

INFOPOST

Liebe Leserinnen und Leser!

Frisch gedruckt halten Sie die Ausgabe 38 der SCHUBZ-Info-Schrift in der Hand. Was ist im SCHUBZ im letzten Schulhalbjahr passiert, welche Veränderungen wird es im kommenden Schulhalbjahr geben?

Hinter uns liegt der dritte Tag der offenen Tür. Am 21.11.2009 folgten erneut rund 500 kleine und große Besucherinnen und Besucher der Einladung ins SCHUBZ. Sie konnten somit die vielen Stationen, die das SCHUBZ-Team vorbereitet hatte, kennen lernen. Tierspuren ausgießen, Energiemodelle selbst bauen, Weihnachtsgeschenke filzen oder mit dem Lüneburger Angelsportverein die Rute auswerfen waren nur wenige Angebote, die Familien an diesem Tag erlebt haben.

Jedes Jahr geht das SCHUBZ-Team in Klausur. Dieses ist seit 2004 gute Tradition geworden. In den vergangenen Jahren haben wir dabei immer wieder neue Projekte initiiert oder bestehende Projekte inhaltlich weiterentwickelt oder uns mit ganz bestimmten pädagogischen Fragestellungen beschäftigt. Dazu gehören

auch die Verbesserung der Kundenzufriedenheit des SCHUBZ oder der pädagogische Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern oder die Planung eines zukünftigen „Traum-Umweltbildungszentrums“.

Die diesjährige Klausurtagung des SCHUBZ fand Anfang Februar in der Jugendherberge Lüneburg statt und hatte eine Besonderheit: Sie fand mit unseren Kunden selbst statt. Wir wollten das neue Modellprojekt „Zukunftspass an Grundschulen“ von Beginn an partizipativ mit den Schulen entwickeln, sodass Lehrkräfte und Schulleiter aus den Schulen selbst mit eingebunden worden sind. Mit der Methode World Café konnten dann im sehr offenen Dialog die Verhältnisse der Schulen beleuchtet werden und Bedürfnisse der Schulen in die Projektplanung mit einbezogen werden.

Über das Modellprojekt „Zukunftspass an Grundschulen“ berichten wir in der nächsten SCHUBZ-Info-Ausgabe.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen der SCHUBZ Info 38.

Frank Corleis



Inhalt

Editorial	1
Aktuelles	2
Energielabor eröffnet	2
Kindergeburtstage	3
SCHUBZ 2009	3
NaSchContest	4
Projekt	
Klima-Wecker gestartet	5
Terminvorschau	7



SCHUBZ-Energielabor eröffnet

Im Herbst letzten Jahres ist das SCHUBZ-Energielabor mit neun Schulen in den dritten und vierten Klassen gestartet.

Das schulische Projekt wurde in Kooperation mit dem Agenda 21 Lüneburg e.V. und der Klimawerk Energieagentur im Rahmen des Projektes KinderZukunftslabor im Jahr 2009 entwickelt. Es findet nun nach der Pilotphase als reguläres SCHUBZ-Projektangebot statt.

Ziele

Ziel des SCHUBZ ist es, mit dem mobilen Energielabor die Kinder durch anschauliche Lernstationen erfahrungsorientiert in die vielfältigen Primärenergiequellen einzuführen und für ihren eigenen Energieverbrauch zu sensibilisieren. Im Zentrum stehen die erneuerbaren Energien Wind, Wasser und Sonne. Gemeinschaftlich lernen die Schülerinnen und Schüler auch weltweit unterschiedliche Lebensstile unter dem Aspekt der Energienutzung kennen und reflektieren.

Vielfältige Zugänge

Das SCHUBZ Energielabor bietet den Kindern vielfältige Zugänge zum Thema Energie. Experimentell, forschend, im Rollenspiel und kreativ eignen sich die Schüler/innen Wissen und Kompetenzen im Sinne einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) an.

Das SCHUBZ Energielabor kommt eine Stunde vor Projektbeginn zu Ihnen an die Schule und wird von der SCHUBZ-Lehrkraft aufgebaut.

Ablauf des Projektes in Ihrer Schule

Das Energielabor beginnt für Sie

und Ihre Klasse mit einem Einstieg zu Energienutzung und Energiequellen. Die Kinder bekommen einen Energie-Experten-Pass und arbeiten nach einem gemeinsamen Rundgang in vier Gruppen an vier Lernstationen. Ein Rollenspiel vertieft das erworbene Wissen. Beim Spiel „Energie weltweit“ erfahren



die Schülerinnen und Schüler, wie Kinder aus anderen Kontinenten leben und in welchem Verhältnis der Energieverbrauch der einzelnen Kontinente steht.

Interesse? Melden Sie sich jetzt für das Projekt an.

Weitere Infos zum Projekt gibt es bei der Projektleiterin Dipl.-Biologin Anja Schoene. Haben Sie Fragen zu freien Terminen oder wollen einen Platz anmelden, wenden Sie sich an die SCHUBZ-Projektkoordinatorin Svenja Elvers.

Fortbildung und Materialien

im Verleih und SCHUBZ-Shop

Zum Energielabor finden regelmäßig Lehrerfortbildungen statt. Im Rahmen der Anmeldebestätigung



informieren wir Sie über stattfindende Fortbildungstermine.

SCHUBZ-Ausleihe:

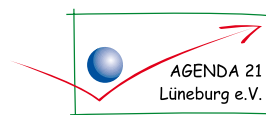
CO2-Ampel (Nr.: 3 LU-A1),
Energiesparkiste,
Energiesparkiste.

SCHUBZ-Shop:

Solargrille, Solarauto, Windenergiegerad, Klimakochbuch.

Anja Schoene

Projektpartner:



Das SCHUBZ feiert Geburtstag - jedes Wochenende!

Kindergeburtstage im SCHUBZ sind heiß begehrt

Nicht nur jedes Wochenende sondern auch nachmittags in der Woche öffnet das SCHUBZ seine Türen und hinein strömen Geburtstagskinder mit ihren Gästen



und Eltern. Ganz nach SCHUBZ-Manier wird zu exotischen Tieren geforscht, der Wald gründlich unter die Lupe genommen, bauen die Teams eigenhändig Seilbrücken über Bäche oder feiern ihr Fest nachts im stockdunklen Wald.

Mittendrin gibt es ein Finger-

Food-Picknick. Von den Eltern mitgebrachte Würstchenspieße und Smarties-Muffins stärken die Geburtstagsbande. Es ist lecker und turbulent, wie auf jeder richtigen Party. Bei noch größerem Hunger wird gegrillt.



Gleich neben dem SCHUBZ Freilandlabor wird auf Wunsch von der Jugendherberge Lüneburg ein üppiges Grillmenü vorbereitet.

Die acht erlebnispädagogischen und naturpädagogischen Programme vom SCHUBZ sind ein

sehr beliebtes Angebot, ein Kinderfest zu feiern.

Im Jahr 2009 waren fast 600 Kinder und Jugendliche auf einer Geburtstagsfeier zu Gast im SCHUBZ.

Schon tüftelt das SCHUBZ-Team an etwas Neuem – die ultimative Skywalker-Tour. Mit GPS-Geräten werden Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren in die Wildnis geschickt. Finden sie wieder heraus? Die Spannung steigt!

Fragen Sie bitte frühzeitig im SCHUBZ nach freien Terminen für Ihren Geburtstag an!

Oda Schreiber

SCHUBZ auch 2009 sehr gut besucht

Im vergangenen Jahr zählte das SCHUBZ 8571 Besucher, darunter 387 Schüler- und Kindergarten-Gruppen mit 6419 Kindern und Jugendlichen. Schulen liehen rund 13500 Objekte für den Unterricht aus. Insgesamt kamen rund 1000 Schüler weniger als 2008. Das hat praktische Gründe. Denn das SCHUBZ, im Keller eines Uni-

Gebäudes untergebracht, platzt aus allen Nähten. Um die Schüler optimal betreuen zu können, hatten wir weniger Schulkassen im Haus. Nach wie vor sind unsere SCHUBZ-Angebote stark gefragt. Neben den Klassen gibt es eine neue Gruppe von Interessenten: Eltern kommen mit Geburtstagskindern und deren Besuch, um

Angebote für Jungforscher zu nutzen. Da gibt es einen neuen Trend; manche sind auf der Suche nach Alternativen zu „Klassikern“ wie Kino- oder Bade-Nachmittagen und kommen dann auf uns zu. Vergangenes Jahr hatten wir rund 50 Familien zu Gast.

Frank Corleis

Schülerfirmen werden zu innovativen Produkt-Schmiedern

SCHUBZ-Wettbewerb „Top-Idee des Jahres“ ein voller Erfolg

33 Schülerfirmen aus dem Schulbezirk Lüneburg entwickeln um die Wette Produkte und Dienstleistungen. Das Umweltbildungszentrum SCHUBZ Lüneburg veranstaltete im Herbst 2009 den Contest „Top-Idee des Jahres“ an der Leuphana Universität.



Schülerfirmen von Stade bis Lüneburg haben von September bis November 2009 fieberhaft daran gearbeitet, das beste Spiel, das schmackhafteste Gericht und die pfiffigste Dienstleistung zu kreieren. Die Herausforderung für die Jungunternehmer: Die Produkte und Dienstleistungen mussten sozial verträglich, ökologisch wertvoll und wirtschaftlich Erfolg versprechend sein. Drei Schülerfirmen-Berater des Landes Niedersachsen, die im SCHUBZ organisiert und für den Bezirk der Landesschulbehörde Lüneburg zuständig sind, haben den Contest konzipiert und ihn begleitet.

Kick Off-Workshops

Jede teilnehmende Schülerfirma schickte eine Delegation zur Kick Off-Veranstaltung am 23.9.

an die Leuphana Universität Lüneburg. Denn dort gaben Profis Insider-Tipps. Die Firma HABA gab Einblicke in die Produktentwicklung von Spielen, die Firma Bio Kochkultur berichtete, worauf es beim Catering ankommt, und die Barmer-Versicherung gab einen Einblick, wie gute Dienstleistungen und deren Marketing funktionieren.

Die Prämierung

Je Sparte wurden bei der Abschlussveranstaltung am 18.11. in der Leuphana Universität zwei Top-Ideen von der Jury aus den vier Wirtschaftspartnern und den beiden NaSch-Multiplikatoren Carsten Schröder und Frank Corleis prämiert. Die Resonanz und das Engagement der Schülerinnen und Schüler aus den Schülerfirmen bei diesem ersten NaSch-Contest war riesig. Daher soll der Contest landesweit Schule machen und im Jahr 2010 flächendeckend in Niedersachsen in den verschiedenen Arbeitskreisen durchgeführt werden.

Was sind NaSch's?

An rund 300 Schulen in Niedersachsen gibt es die Besonderheit der „Nachhaltigen Schülerfirmen“ (NaSch). Das Kultusministerium fördert diese Firmen, insbesondere die betreuenden Lehrkräfte, durch NaSch-



Fachberater. Das Umweltbildungszentrum SCHUBZ betreut im Zuständigkeitsbereich der Landeschulbehörde Lüneburg derzeit in drei Arbeitskreisen 60 Schülerfirmen.

Wie geht es 2010 weiter?

Am 9.3. findet in der Leuphana Universität von 10 bis 16 Uhr eine Nachhaltige Schülerfirmenmesse in Kooperation mit der Fachtagung ProBerufs-Orientierung! Schule-Wirtschaft statt. Am 10.3. findet eine Nachhaltige Schülerfirmenmesse von 10 bis 14 Uhr am Schulzentrum Nord Buxtehude statt.

Frank Corleis



Wir danken den Partnern des NaSchContests.



Klima-Wecker – Ein SCHUBZ-Projekt geht in die Schule!

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 gibt es eine neue Form der Zusammenarbeit von SCHUBZ und Schulen im Projekt Klima-Wecker, an dem bis zum Sommer 2010 vier Modellschulen teilnehmen.

Im Rahmen dieses Projektes fand in der HRS Salzhausen ein spannendes Langzeitprojekt über das gesamte erste Schulhalbjahr statt. Julia Grimpe (Klima-Wecker-Projekt) und Sigrid Vogelsang (Schubz-Lehrkraft und zugleich Lehrerin an der HRS Salzhausen) erarbeiteten mit den Klassen 7a und 10a Konzepte zum Energiesparen und zur nachhaltigen Mobilität in der Schule. Ein wichtiger Meilenstein war die Durchführung des ersten großen Umwelt- und Energietages der Schule Salzhausen am 27.1.2010, wo die ganze Schule in Sachen Energiesparen und Umwelt auf den Beinen war.

Energiesparen – ein spannendes Thema für die Klasse 7!

„Wie können wir in der Schule Energiesparen?“, dieser Frage gingen die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse nach. Sie rüsteten sich mit den Energiemessgeräten aus der Klima-Kiste aus und suchten nach verborgenen Energiefressern. „Wie lange läuft das Wasser im Klo?“ , „Geht das Licht am Gang nur an, wenn es gebraucht wird?“ , „Laufen die Computer den ganzen Tag?“ und

„Wo kann man Zwischensteckdosen mit Ausschalter einbauen?“. Sie dokumentierten die Ergebnisse ihrer Untersuchungen, gingen mit dem Hausmeister Manni in den Heizungskeller und lasen den Wasser-, Strom- und Gas-



verbrauch der Schule ab und beschäftigten sich mit alternativen Energiequellen wie Sonnen- oder Windenergie. Außerdem entwickelten sie die pfiffige Idee der Energiemanager weiter: In jeder Klasse der HRS Salzhausen werden am Anfang des Schuljahres 2 oder 3 Energiemanager gewählt. Diese sorgen dafür, dass das Licht aus ist, wenn die Kinder den Raum verlassen, die Heizung nur läuft, wenn das Fenster geschlossen ist und dass statt gekippter Fenster ein Stoßlüften durchgeführt wird.

Wie kommen die Schülerinnen und Schüler der HRS Salzhausen zur Schule? - Eine Untersuchung der Klasse 10a.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a forschten nach, wie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zur Schule kommen,



da die Schule Salzhausen ein großes Einzugsgebiet hat. Viele Kinder und Jugendliche kommen aus den umliegenden Dörfern mit den Schulbussen, mit den Fahrrädern oder werden mit Autos gebracht. Durch eine aufwändige Befragung bekamen sie genaue Zahlen heraus, aus denen sich interessante Schlüsse ziehen lassen: Wer einen weiteren Weg zur Schule hat, nutzt in der Regel den kostenlosen Schulbus. Wer näher an der Schule wohnt, hat keine Anspruch auf eine Buskarte und so werden viele mit dem Auto gefahren oder nutzen Rad bzw. Mofa. Dabei werden selten Fahrgemeinschaften gebildet. Als weiteres Ergebnis wurde festgestellt, dass viele Schüler mit dem Busfahren nicht zufrieden sind. Oft ist der Bus zu voll oder fährt zu schnell. Ihre Ergebnisse hielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a auf Plakaten fest und arbeiteten an einem Mobi-Brett, das am Umwelt- und Energietag den Mitschülern vorgestellt wurde.

Erster Umwelt- und Energietag der HRS Salzhausen am 27.01.2010.

Am 27.02.2010 war es dann endlich soweit, der erste Umwelt-

und Energietag fand statt und die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 a und 7a stellten ihre Projektergebnisse zu den Themen nachhaltige Mobilität und Energiesparen vor.

Auch wenn es in den vergangenen drei Monaten immer wieder Klima-Wecker statt Deutsch, Chemie oder Bio hieß, wurde trotzdem (oder gerade deswegen) gelernt, denn die Schüler setzten sich mit der eigenen Energienutzung und Fortbewegung auseinander und entwickelten Materialien, die auf spielerische Weise ihre Mitschüler am Umwelt- und Energietag an die Themen Klima und Energie heranführten.



An diesem Tag wurde an Stationen gebastelt, gebaut und gerätselt: Die Aufwindschlange machte Wärmeenergie sichtbar, Hubschrauber und Rennwagen wurden mit Solarzellen betrieben, Energiespartipps wurden verbreitet und Zukunftsvisionen gesponnen.

Das Klima-Wecker Mobi-Brett wurde eingeweiht, das nun in der

Pausenhalle steht, um als Schulmitfahrbörse Fahrradfahr- und Gehgemeinschaften zu fördern. Schüler können dort Begleitung für ihren Schulweg suchen, Treffpunkte ausmachen oder eine schon bestehende Schulweggemeinschaft anbieten.

Was gut fürs Klima ist, ist eben auch gut für die Gesundheit! Wer zusammen radelt spart sich auch das Gedränge in den Bussen und tut was für die Fitness.

Voneinander und miteinander zu lernen, sich mit aktuellen Themen wie Klimaschutz zu beschäftigen und dafür gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, ist auf dem Energie- und Umwelttag gelungen. Er stellt somit ein praktisches Beispiel für die Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) dar.

Das Projekt geht weiter! – Filmdreh an der HRS Salzhausen

Für die Kinder und Jugendlichen der Schule Salzhausen geht das Projekt spannend weiter. Ende Februar kommt ein echtes Filmteam in die Schule und dreht einen Energie-Spot. Die Schülerinnen und Schüler können als Schauspieler neue Erfahrungen sammeln und lernen, dass Energiesparen an der Schule Spaß macht.

Der Film, die erarbeiteten pädagogischen Unterrichtsmaterialien und weitere thematische Informationen werden demnächst auf der Projekthomepage von Klima-Wecker zu finden sein!

Sie wollen mit dabei sein?
Surfen Sie hier ab Mai 2010 un-

ter www.klima-wecker.de vorbei. Haben Sie Interesse, selbst die Themenfelder „Energiesparen, Klimawandel und Mobilität“ mit Ihren SchülerInnen anzugehen, so melden Sie sich im SCHUBZ. Wir können hier im Rahmen des Projektes Klima-Wecker konkrete Projekte und Materialien im Download und in der Ausleihe anbieten.

Weitere Highlights des Projektes:

Im Juni 2010 werden im Scala Programm kino alle im Rahmen des Projektes Klima-Wecker erstellten Filmspots gezeigt, und anschließend diskutieren SchülerInnen mit Experten im Open-Space im Kino.

Im September 2010 planen wir eine überregionale Fachtagung: „Das Thema Klima als Anlass einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung - von der Vorschule bis zum Abitur“. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Website www.schubz.org oder in der neuen SCHUBZ-Info.

Sigrid Vogelsang & Julia Grimpe

Sponsoren & Partner:



BARTHEL-STIFTUNG



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Terminvorschau

09.04.2010

15.30-17.00 Uhr

**Lehrerfortbildung und
Projektvorbesprechung
„Fledermäuse“**

Fledermäuse als Meister einer Öko-Nische: ein phänomenorientiertes Unterrichtsthema für GS und Sek I.
Referenten:

Dr. Thorsten Buck-Dobrick, Leuphana-Universität Lüneburg, Fachbereich Biologie-Didaktik.

Sigrid Vogelsang

(päd. Leitung des SCHUBZ)

Ort: Seminarraum 14.103 der Leuphana Universität Lüneburg.

14.4.2010

14.00-18.00 Uhr

**Fachtagung: Schülerläden
- Chance einer Bildung für
eine Nachhaltige Entwicklung
an der Grundschule?**

Ort: Anne Frank-Grundschule, LG.

23.04.2010

15.30-17.00 Uhr

**Lehrerfortbildung und Projektvorbesprechung zum
Thema „Biene, Honig und
nachhaltiger Konsum“.**

Referenten: SCHUBZ-Imker Andreas Herbst und Magda Schumacher.

Ort: SCHUBZ- Bibliothek.

04.05.2010

**Fortbildung für ErzieherInnen:
„Kuhler Kräuterquark“
- für und mit Kindern selbst
gemacht**

In dieser Fortbildung machen wir uns auf den Weg, um in kindgerechten Aktionen die Entstehung eines

Milchproduktes zurück zu verfolgen. Am Anfang steht die Milchzeugung. Hierzu gibt es Aktionen rund um die Milchkuh und ums Melken. Die Milch wollen wir selbst zu Quark verarbeiten und dabei feststellen, woraus Milch besteht. Informationen und Aktionen zum Thema Kräuter runden den Vormittag ab. Aus Quark und Kräutern stellen wir dann einen leckeren Dip her.

ReferentInnen:

Ursula Landmann, Magda Schumacher, Jutta Gößlinghoff,

Ulrike Kruse vom SCHUBZ LG

Ort: LVA Echem, Zur Bleeke 6, 21379 Echem

Zeit: 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Veranstaltungskosten: 10,- EUR + Lebensmittelumlage

05. + 06.06.2010

**Umweltmesse im Clamart-
park Lüneburg**

10.06.2010

14.00-16.00 Uhr

**Leuchtpol-Infoveranstaltung
zur Leuchtpol Fortbildung für
ErzieherInnen**

Seit Herbst 2009 heißt es bundesweit „Leuchtpol - Der Energie auf der Spur – mit Kindern forschen und experimentieren und philosophieren“. Das SCHUBZ kooperiert dabei für die Metropolregion mit der Leuchtpol gGmbH – Regionalbüro Niedersachsen/Bremen. Leuchtpol bietet dabei kostenlose, berufsbegleitende Fortbildungen für ErzieherInnen aus dem Elementarbereich an. Dabei wird Basiswissen vermittelt, um

Kindern spielerische und bewusste Zugänge zu ihrer Umwelt und speziell zum Phänomen Energie zu verschaffen. Eine Fortbildungsreihe umfasst insgesamt fünf Tage und gliedert sich in drei verschiedene Module. Derzeit findet in Kooperation mit dem SCHUBZ die erste Fortbildungsreihe in Lüneburg und Dübbeckold statt.

Die Informationsveranstaltung für den nächsten Fortbildungsdurchgang, der im Herbst 2010 startet, findet für Interessierte am 10. Juni von 14.00-16.00 Uhr im Seminarraum 14.112 der Leuphana-Universität (über dem SCHUBZ) statt.

Informieren und für die Leuchtpol-Fortbildungen anmelden können Sie sich online unter www.leuchtpol.de.

17.06.2010

10.00-16.00 Uhr

„Die Elbe sucht den Super-POI“

Tag der Bildungsschatzsuche im Biosphärenreservat Elbe

Im Rahmen des Projektes NaviNatur des SCHUBZ veranstalten die vier Modellschulen an diesem Tag einen Tag der Bildungsschatzsuche. Die Gymnasien Bleckede, Lüchow, Mölln und Dömitz haben bei dem Projekt mit dem SCHUBZ gemeinsam während des ganzen Schuljahres verschiedene GPS-Bildungsrouten entwickelt.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.navinatur.de.

SCHUBZ



UMWELT . BILDUNG . ZUKUNFT

Herausgeber:

Umweltbildungszentrum der Hansestadt Lüneburg

Scharnhorststraße 1, Gebäude 14

21335 Lüneburg

Telefon: 0 41 31 - 969 52 - 70

Telefax: 0 41 31 - 969 52 - 80

E-mail: info@schubz.org

Web: www.schubz.org

Redaktion: Frank Corleis (fc), Julia Grimpe (jg),

Sebastian Bleck (sb), Oda Schreiber (os), Eva Thiele-

Heiland (eth), Anja Schoene (as), Berit Neß (bn), Sigrid

Vogelsang (sv)

